

Thema der Woche: Antikörper Erenumab: Den Erwartungsrahmen abstecken

Antikörper Erenumab: Den Erwartungsrahmen abstecken

Unter den neuen Antikörpern zur Migräneprophylaxe ist Erenumab bisher ein Sonderling: Die Substanz wirkt nicht gegen das Migräneeiprotein CGRP, sondern gegen den CGRP-Rezeptor. Die Menge oder Wirkung von CGRP, auch das Migräneeiprotein genannt, zu reduzieren, kann eine Migräne akut lindern aber auch langfristig die Zahl der Anfälle senken, wie bisherige Untersuchungen mit verschiedenen Wirkstoffen zeigten. Zur Wirksamkeit von Erenumab gab es nun ebenfalls neue Analysen, die einerseits Chancen für Betroffene mit episodischer Migräne aufzeigten, andererseits den Rahmen für realistische Erwartungen an dieses Medikament absteckten.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Wirkungsspektrum der Migräneprophylaxe mit Erenumab: Analyse bietet Rahmen für realistische Erwartungen](#)
- [Wirksamkeit und Sicherheit des CGRP-Rezeptor-Antikörpers Erenumab bei episodischer Migräne](#)